

Elvira Bieri

Begrüssung

Liebe Gäste

Ich begrüsse Sie herzlich im Namen der SGS und dem Team, das am SNBS 2.0 mitgearbeitet hat, zum heutigen Lancierungsevent. Wir sind überwältigt vom grossen Interesse an diesem neuen Produkt und freuen uns sehr über Ihr Kommen.

SNBS 2.0 ist der erste umfassende und zertifizierungsfähige Standard für nachhaltiges Bauen (Hochbau) in der Schweiz. Es ist ein Gemeinschaftswerk von privater und öffentlicher Hand. Es ist ein Schweizer Produkt und führt die bestehenden Schweizer Initiativen und Instrumente – SIA-Merkblätter, MINERGIE, eco-bau und andere spezifische Standards - zu einem neuen Ganzen zusammen.

2013 hatte Frau Bundesrätin Doris Leuthard an diesem Ort, im Hotel Bellevue in Bern, SNBS 1.0 aus der Taufe gehoben. Dieser Prototyp wurde anhand von 28 Objekten getestet. Basierend auf diesen Erkenntnissen wurde SNBS 1.0 revidiert, woraus dann eben SNBS 2.0. entstanden ist - den Standard, den wir heute vorstellen.

Wie unterscheidet sich nun SNBS 1.0 von SNBS 2.0?

1. Die Themen sind die gleichen geblieben
2. Der Standard ist **kompakter** geworden und wir haben alle Redundanzen bereinigt
3. Der Standard ist **transparenter** geworden und es gibt keine aktiven Gewichtungen der Indikatoren und Messgrössen mehr.
4. Der Standard lässt **kein Greenwashing** mehr zu und alle Indikatoren müssen die minimalen Anforderungen (d.h. die Note 4) erfüllen – ausgenommen gewisse Ausnahme bei der Erneuerung.
5. Der Standard ist aber insbesondere **offener** und **wirkungsorientiert** gestaltet worden – weg von der Massnahmenorientierung, hin zur Zielorientierung! Das ist nicht bei jedem Thema gleichermassen möglich. Aber wo immer möglich ist SNBS keine detaillierte Checkliste mehr, welche abgehakt werden soll. Er beinhaltet Fragestellungen, welche den Bauherrn, Architekten und Fachplanern Freiraum in der Beantwortung und damit der Gestaltung des Bauwerks lassen. Das stellt hohe Ansprüche an alle Beteiligten. SNBS kann nicht an einen Praktikanten delegiert oder als Bachelor-Arbeit abgewickelt werden. Das Projekt muss von einer erfahrenen Person koordiniert werden, welche die richtigen Fachleute bezieht. Dieser Ansatz wurde ganz bewusst angewandt, denn Nachhaltigkeit ist eine interdisziplinäre Angelegenheit und fordert vernetztes Denken und Abwägungsprozesse.
6. Schliesslich: Der SNBS 2.0 ist zertifizierbar

Unser Anliegen war es, ein handhab- und bezahlbares Instrument auf den Markt zu bringen, das hilft, die Siedlungsentwicklung – basierend auf der Raumplanung - in einem umfassenden Sinn **in die richtige Richtung** zu lenken.

Schliesslich eine wichtige Bemerkung zu unserem Team: SNBS baut auf MINERGIE und consequenterweise haben wir einen Kooperationsvertrag mit MINERGIE abgeschlossen. Andreas Meyer wird Sie anschliessend näher darüber informieren.

Ich übergebe das Wort nun an Frau Dr. Barbara Dubach, welche uns durch diese Veranstaltung führt.